

Saalfelder Höhen Panorama

Informationsblatt für die Ortsteile Wittgendorf, Reichmannsdorf, Schmiedefeld und Saalfelder Höhe mit den Gemeindeteilen Bernsdorf, Burkersdorf, Braunsdorf, Birkenheide, Dittrichshütte, Dittersdorf, Eyba, Kleingeschwenda, Hoheneiche, Lositz, Jehmichen, Reschwitz, Knobelsdorf, Unterwirbach, Volkmannsdorf, Wickersdorf, Wittmannsgereuth, Witzendorf

Nr. 6

Samstag, den 26. Juni 2021

Jahrgang 2021

HALLELUJA-HÜTTE IN KNOBELSDORF



Foto: Nico Fröbisch

Einwohnerversammlungen 2021

Bürgerstammtische des Bürgermeisters

Gemäß der Hauptsatzung der Stadt Saalfeld/Saale lade ich zu den nachfolgenden Einwohnerversammlungen ein, die pandemiebedingt überwiegend im Freien stattfinden sollen:

Termin	Ort
Mittwoch 7. Juli 2021 18:00 Uhr	Crösten, Feuerwehrhaus (außen)
Donnerstag 8. Juli 2021 18:00 Uhr	Altsaalfeld Bildungszentrum Saalfeld GmbH, Bahnhofstraße 6a barrierefrei
Montag 12. Juli 2021 18:00 Uhr	Bürger- und Behördenhaus, Markt 6 barrierefrei
Donnerstag 15. Juli 2021 18:00 Uhr	Gorndorf Staatl. Regelschule „Albert Schweitzer“, Albert-Schweitzer-Straße 148 barrierefrei
Dienstag 17. August 2021 18:00 Uhr 19:30 Uhr	Obernitz, Vereinshaus (außen) Arnsgeruth, Feuerwehr (außen)
Donnerstag 19. August 2021 18:00 Uhr	Remschütz, Kunstufer
Dienstag 24. August 2021 18:00 Uhr 19:00 Uhr 20:00 Uhr	Schmiedefeld, Schulhof der Grundschule Schmiedefeld Reichmannsdorf, Festplatz Wittgendorf, Dorfplatz/Feuerwehr
Donnerstag 26. August 2021 18:00 Uhr 19:00 Uhr 20:00 Uhr	Saalfelder Höhe OST, Kleingeschwenda, Feuerwehrhaus (außen) Saalfelder Höhe WEST, Dittrichshütte, Feuerwehr (außen) Saalfelder Höhe NORD, Unterwirbach, Vereinshaus (außen)

Bewusst wurden die diesjährigen Einwohnerversammlungen des Bürgermeisters (Bürgerstammtische) in den Sommer verlegt. Zum einen ist es lange hell und zum anderen die Außentemperatur sehr angenehm. Hintergrund ist, dass die überwiegende Anzahl der Einwohnerversammlungen pandemiebedingt unter freiem Himmel stattfinden soll. Gekonnt gekoppelt wird dabei das langjährige bewährte System der Bürgerstammtische im Winter/Frühjahr mit den Erfahrungen der Informationsstunde des Bürgermeisters in den Höhendörfern im September 2020.

Je nach Lage gelten die allgemeinen Hygienebestimmungen. Alle Teilnehmer tragen sich in eine Gästeliste ein – Händedesinfektionsmittel stehen bereit. Ein Mitarbeiter der Stadt kontrolliert die Eintragung. Der Sicherheitsabstand von 1,5 Metern ist grundsätzlich einzuhalten. Sollte dies nicht möglich sein, sind Mund-Nasenbedeckungen zu tragen.

Dr. Steffen Kania
Bürgermeister

Informationen für alle Ortsteile

Begegnungsstätte Kleingeschwenda

Veranstaltungen für Senioren und Mitglieder der VS Ortsgruppe

Dienstag, 29.06.2021

14:30 Uhr Seniorennachmittag

Dienstag, 13.07.2021

14:30 Uhr Seniorennachmittag

Es sind alle Senioren ganz herzlich eingeladen.

U. Wohlfarth

borgenen liegt, Wanderwege und Beschilderung noch nicht allerorts repariert, erneut oder instandgesetzt wurden.

In unseren Ortsteilen gibt es viele engagierte Menschen, die in ihrer Freizeit dazu beitragen, dass z. B. Wanderwege freigeschnitten, Sitzbänke gebaut und aufgestellt, touristische Angebote sichtbar gemacht werden.

Mit diesen Akteuren und Interessengruppen möchten wir gern ins Gespräch kommen. Dabei geht es um die Darstellung der aktuellen Situation zu den Wanderwegen/Beschilderung, die Wahrnehmung durch Besucher, Ideen und Anregungen zur Verbesserung, die Zusammenarbeit mit Behörden sowie der Einbindung auf saalfeld-tourismus.de.

Hierzu laden wir Sie herzlich ein

am 08.07.2021 um 18:00 Uhr
ins Gasthaus Anemüller nach Eyba

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmeranzahl begrenzt ist. Eine Teilnahme ist **nur** nach vorheriger Anmeldung möglich.

Kontaktdaten: 0171/7286240, Mail: heidrich.nicole@gmx.net

Andrea Kühn
Ortsteilbürgermeisterin
Saalfelder Höhe

Nicole Heidrich
Ortssprecherin
Volkmannsdorf

Liebe Akteure und touristisch interessierte Bürger der Saalfelder Höhe, Wittgendorf, Reichmannsdorf und Schmiedefeld

Nicht erst seit Corona gehen mehr Menschen hinaus in die Landschaft, entdecken die reizvolle Natur, wandern, fahren Fahrrad oder Mountainbike.

Die neuen Ortsteile der Stadt Saalfeld/Saale haben touristisch und kulinarisch viel zu bieten, wengleich noch einiges im Ver-

Öffentliche Auslegung

des Planentwurfes zum Bebauungsplan Nr. 51 „Wohngebiet Kleingeschwenda Süd“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat in öffentlicher Sitzung am 26.05.2021 unter der Beschlussnummer 97/2021 den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 51 „Wohngebiet Kleingeschwenda Süd“ gebilligt und die Durchführung der Auslegung und der Beteiligung der Behörden, der Nachbargemeinden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB bestimmt. Das Ziel des Verfahrens ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für ein Wohngebiet im Süden der Ortslage Kleingeschwenda, OT Saalfelder Höhe.

Der Planentwurf, dessen Begründung, der Umweltbericht und die sonstigen Anlagen sowie die wesentlichen, vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen können nach Anmeldung im Bürgerservice im Bürger- und Behördenhaus, Markt 6 in 07318 Saalfeld/Saale, von

- **Montag, dem 05.07.2021** bis einschließlich
- **Freitag, dem 06.08.2021**

zu nachfolgenden Dienstzeiten von jedermann eingesehen werden:

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Folgende umweltbezogene Informationen sind verfügbar:

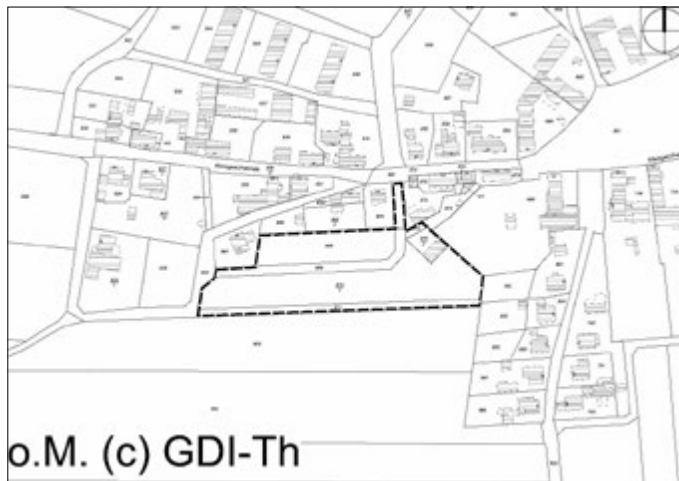
- Umweltbericht, Grünordnungsplan inkl. Anlagen mit einer Bestandsbeschreibung und Bewertung des gegenwärtigen und des bei Umsetzung der Planung zu erwartenden Umweltzustandes sowie der naturschutzrechtlichen Eingriffs-/Ausgleichsbewertung,
- Geruchsgutachten mit einer Untersuchung der potenziellen Beeinträchtigung der geplanten Wohnnutzung durch die vorhandenen landwirtschaftlichen Betriebe im Umfeld.

Folgende umweltbezogene Stellungnahmen zu den bisher vorgelegten Planungsunterlagen aus den frühzeitigen Beteiligungen (§§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB) liegen vor:

- Stellungnahme des LRA Saalfeld-Rudolstadt vom 11.03.2019 zu den Themen Immissionsschutz, Umweltschutz/Naturschutz, Schutzgut Mensch, Schutzgut Wasser
- Stellungnahme des Bürgers 1 vom 16.02.2019 zu den Themen Schutzgut Boden, Schutzgut Wasser, Schutzgut Mensch, Umweltschutz/Naturschutz

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Planentwurf in Textform oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden. Für die Abgabe von Stellungnahmen auf digitalem Wege kann die E-Mail Adresse stadtplanungsamt@stadt-saalfeld.de genutzt werden. Gemäß § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB sind der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB und die nach § 3 Absatz 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen zusätzlich auf der Webseite der Stadt Saalfeld/Saale unter www.saalfeld.de/Buerger/PlanenBauenWohnen/Bauleitplanung/Beteiligungen/einsehbar.

Die unten stehende Skizze stellt die ungefähre Grenze des Geltungsbereichs des Bebauungsplans Nr. 51 „Wohngebiet Kleingeschwenda Süd“ dar und dient nur der allgemeinen Information.



Hinweise:

Bei der Abgabe von Stellungnahmen ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Eine Mitteilung des Abwägungsergebnisses ist anderenfalls nicht möglich. Mit der Abgabe der Stellungnahme wird in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten zum Zwecke der Durchführung des Bebauungsplanverfahrens eingewilligt. Über die eingegangenen Stellungnahmen wird in öffentlicher Sitzung des Stadtrates beraten und entschieden.

Es wird gemäß § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Saalfeld/Saale, den 24.06.2021

Stadt Saalfeld/Saale

Dr. Steffen Kania

Bürgermeister

REGIONALLEITSTELLE JENA Wichtige Rufnummern



lebensbedrohlicher Zustand, Unfall, Notlage,
Brand, schwere Havarie, Katastrophe **112**

Straftaten, die eine Gefahr für Mensch,
Tier oder Sachwerte darstellen **110**

Ärztlicher **Notdienst** / Apothekenbereitschaft **116 117**
ärztliche Bereitschaftsdienste, Apothekenbereitschaft,
Tierarztbereitschaft, Arzttermine

Krankentransport **(03641) 59 76 30**
Anmeldung
ärztlich verordneter Krankentransporte

Leitstelle Jena **(03641) 40 40**

Notruf 112 – Welche Infos sind wichtig?

WO	... ist der Notfallort? (Ort, Stadt, Gemeinde, Adresse, markante Punkte, etc.)
WAS	... ist passiert? (Unfall, Brand, lebensbedrohliche Erkrankung, etc.)
WIE VIELE	... Personen sind betroffen oder verletzt?
WER	... meldet den Notfall? (Name, Telefonnummer)
WARTEN	... auf Anweisungen der Leitstelle!
ERREICHBAR	... bleiben, für Rückruf der Leitstelle!

■ JENA LICHTSTADT.

Wiedereinsetzen des Kurbeitrages ab 1. Juli

Der Stadtrat beschloss am **29. Januar 2020 die Satzung** über die Erhebung eines **Kurbeitrags der Stadt Saalfeld/Saale** (Kurbeitragssatzung), die zum 1. April 2020 in Kraft trat. Aufgrund der Folgen der Corona-Pandemie, u. a. Schließung von öffentlichen Einrichtungen, Verkaufsstellen, Gastronomie und Hotellerie, entschieden Bürgermeister und Stadtrat, dass auf die Erhebung des Kurbeitrages für den Zeitraum der behördlich angeordneten Schließung der kulturellen- und Freizeiteinrichtungen sowie dem angeordneten Verbot von Veranstaltungen in der Stadt Saalfeld/Saale verzichtet wird. Der Kurbeitrag ist erst ab dem Zeitpunkt zu erheben, ab dem der überwiegende Teil der Einrichtungen nach Aufhebung der behördlichen Anordnungen wiedereröffnet. Bis 30. Juni erfolgte daher keine Erhebung des Kurbeitrages.

Im letzten Jahr wurde Kurbeitrag daher nur im Zeitraum 1. Juli 2020 bis Beginn des bundesweiten harten Lockdowns am 16. Dezember 2021 erhoben. Seit 17. Dezember 2020 wurde bis heute auf die Erhebung abermals verzichtet.

Seit Anfang Juni gelten wieder zahlreiche Lockerungen für kulturelle- und Freizeiteinrichtungen sowie Gastronomie und Hotellerie, die sich in den folgenden Wochen unter Beachtung des Infektionsgeschehens planmäßig weiter fortsetzen. Somit können die Gäste Saalfelds wieder ein umfangreiches Kultur- und Freizeitangebot innerhalb des Stadtgebiets nutzen.

Aus diesem Grund erfolgt der Restart für die Erhebung des Kurbeitrages am **1. Juli 2021**. Ab 01. Juli 2021 sind dann wieder Gäste und Wohnungsgeber der Stadt verpflichtet, den Regelungen der Kurbeitragssatzung (Melde- Einzugs- und Abführungspflicht Vermieter lt. §§ 11, 12 der Satzung) nachzukommen. Auf saalfeld.de (Stadt | Kultur/Freizeit | Kurbeitrag) sind die Details übersichtlich dargestellt.

Die Kurverwaltung wünscht allen Gästen und Vermietern einen guten Start in die Saison. Für Rückfragen steht Frau Neumeister (kurverwaltung@stadt-saalfeld.de, 03671/598301) gerne zur Verfügung.

Stadtmuseum Saalfeld hat wieder geöffnet

Das **Stadtmuseum Saalfeld** hat wieder für Besucher geöffnet. Es gelten die bekannten Öffnungszeiten **Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 17:00 Uhr**. Bei einem Inzidenzwert von unter 50 wird kein COVID-19-Test benötigt. Unverändert gilt die Pflicht zum Tragen **einer medizinischen oder FFP2-Maske** sowie zum Einhalten des Mindestabstands von 1,50 Metern.

„Wir freuen uns, unsere drei aktuellen **Sonderausstellungen** endlich der Öffentlichkeit zeigen zu können. Um sie nun noch möglichst vielen Besucherinnen und Besucher zugänglich zu machen, sollen sie verlängert werden“, sagte Museumdirektor Dr. Dirk Henning zur Eröffnung.

Aktuelle Sonderausstellungen:

Vereine in Saalfeld

100 Jahre Bilder und Geschichten

bis September 2021

Zur Ausstellung ist ein gleichnamiger Bildband im Sutton-Verlag (Erfurt) erschienen.

„Innehalten - Places of Silence“

Impressionen aus einer entschleunigten Welt

Fotografien von Thomas Lange (Rudolstadt)

bis Ende August 2021

Saalfeld - Zalewo

Geschichte der Stadt

Tafelausstellung des Kulturzentrums Ostpreußen in Ellingen

bis Ende August 2021

Zur Ausstellung ist eine Begleitbroschüre erschienen. Die zweisprachige (deutsch/polnisch) Dokumentation umfasst 28 Seiten und kann zum Preis von 4,00 Euro im Museum erworben werden.

Öffentliche Bekanntmachung

zur Durchführung einer Verbands-schau im Zuständigkeitsbereich des Gewässerunterhaltungsverbandes Loquitz/Saale



Der nach § 31 Abs.2 Thüringer Wassergesetz, Unterhaltungspflichtige Gewässerunterhaltungsverband Loquitz / Saale, kündigt die Durchführung einer Verbandsschau an. Grundlage hierfür sind die §§ 44 und 45 Wasserverbandsgesetz in Verbindung mit § 7 der Verbandssatzung. Es handelt sich um eine Pflichtaufgabe der Gewässerunterhaltung. Deswegen werden die Gewässeranlieger und Hinterlieger darüber informiert, dass eine Duldungspflicht für das Betreten der Grundstücke nach § 68 Thüringer Wassergesetz besteht, soweit dies erforderlich ist. Diese Bekanntmachung gilt als Ankündigung im Sinne dieses Paragraphen.

Die Verbandsschau ist öffentlich, die Teilnehmer erhalten Gelegenheit sich zu den besichtigten Abschnitten zu äußern.

Im Schaubezirk: 1 Saalfeld
findet die Schau am: 21.06.2021 an folgenden Gewässern statt:

- **Bach von Aue am Berg**
- **Schleifenbach**
- **Köditzbach**

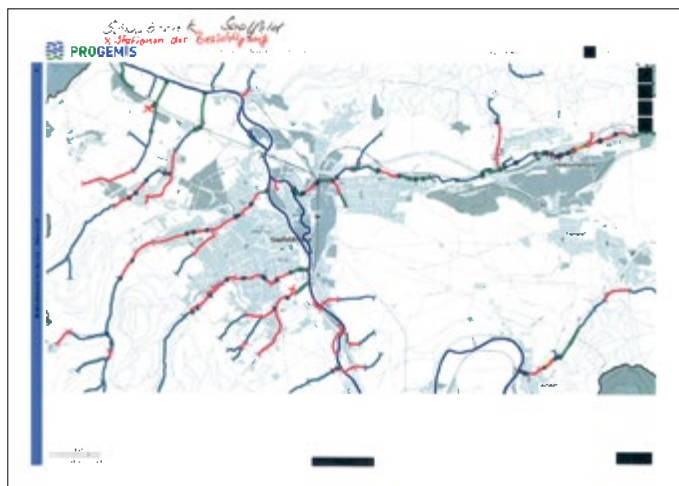
Treffpunkt ist der Parkplatz Hühnergrill/Mischanlage um 9.00 Uhr.

Für Fahrmöglichkeiten sind die Teilnehmer selbst verantwortlich. Angepasste Kleidung und Schuhwerk/Stiefel sind erforderlich.

Folgende Schwerpunkte sollen besichtigt werden:

Anlagen in und an Gewässern, Bewuchs im Profil und auf den Ufern, Ausbauzustand der Gewässer

Ziel ist die Feststellung des Gewässerzustandes allgemein und die Ableitung von Maßnahmen zur Zustandsverbesserung. Die Ergebnisse der Verbandsschau werden protokolliert und unterschrieben durch den jeweiligen Schaubeauftragten bestätigt. Der Vorstand des Verbandes veranlasst die Durchführung der abgeleiteten Maßnahmen.



Veröffentlichung der Bodenrichtwerte

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte für das Gebiet des Ilm-Kreises, des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt und des Landkreises Sonneberg hat zum Stichtag 31.12.2020 auf Grundlage der Kaufpreissammlung flächendeckend Bodenrichtwerte ermittelt und veröffentlicht.

Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken innerhalb eines abgegrenzten Gebietes (Bodenrichtwertzone), die nach ihren Grundstücksmerkmalen, insbesondere nach Art und Maß der Nutzbarkeit weitgehend übereinstimmen und für die im Wesentlichen gleiche allgemeine Wertverhältnisse vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche eines Grundstücks mit den dargestellten Grundstücksmerkmalen (Bodenrichtwertgrundstück).

Im Geoportal Thüringen (www.geoportal-th.de) sind die Bodenrichtwerte landkreisweise oder thüringenweit im Shape-Format erhältlich. In eigene Geoinformationssysteme können die Daten

auch als Web Map Service (WMS) bzw. als Web Feature Service (WFS) integriert werden. Der Freistaat Thüringen gestattet die kostenfreie kommerzielle und nichtkommerzielle Weiterverwendung der Bodenrichtwerte.

Mit dem „Bodenrichtwertinformationssystem Thüringen (BORIS-TH)“ werden die Bodenrichtwerte unter www.bodenrichtwerte-th.de im Internet kostenfrei zur Verfügung gestellt. Jedermann kann von den Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte Auskunft über die Bodenrichtwerte erhalten.

Anschrift:

Thüringer Landesamt
für Bodenmanagement und Geoinformation
Geschäftsstelle des Gutachterausschusses
im Katasterbereich Saalfeld
Albrecht-Dürer-Straße 3, 07318 Saalfeld

Information zur Überprüfung von Gasleitungen

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben überprüft die Saalfelder Energienetze GmbH im Zeitraum vom

1. Juni bis 30. September 2021

die Dichtheit aller Gasleitungen einschließlich der Gasnetzanschlüsse zu den Gebäuden im Netzgebiet der Stadt Saalfeld/Saale sowie in der Gemeinde Unterwellenborn.

Wir bitten Sie, unseren Monteuren entsprechend der Niederdruckanschlussverordnung (NDAV) den Zutritt zu den Grundstücken zu gewähren. Alle Monteure können sich durch den Dienstaussweis legitimieren.

Saalfelder ENERGIENETZE GmbH
Remschützer Straße 42
07318 Saalfeld
www.saalfelder-energienetze.de



Sommerspielplan in Saalfeld und Rudolstadt

Theater Rudolstadt und Thüringer Symphoniker gehen in die Vollen

Rudolstadt/Saalfeld. Hoch oben auf der Heidecksburg, im Grün der Thüringer Bauernhäuser oder auf dem ehrwürdigen Hohen Schwarm - das Theater Rudolstadt und die Thüringer Symphoniker bespielen noch bis zum 24. Juli zahlreiche attraktive Openair-Bühnen in Saalfeld und Rudolstadt. Der große Aufführungsreigen unter dem Motto „**SommerTheaterKonzert**“ umfasst sieben verschiedene Produktionen, darunter Schauspiel, Revue, Oper und Konzert. Aufgrund der großen Nachfrage, wurden bereits weitere Vorstellungen ins Programm genommen. Nach der Sommerpause eröffnet Ende August eine neue Ausgabe von „Evergreens im Grünen“ dann die Spielzeit 2021/22.

Wie bereits im letzten Sommer, in dem pandemiebedingt auf kleinere Aufführungsformate gesetzt wurde, sind auch in diesem extra auf die Situation zugeschnittene Openair-Programme geplant. Auf der Heidecksburg erwartet das Publikum u. a. mit „**Komm ins Offene ...**“ eine vergnügliche Theatertherapie, in der das Schauspielensemble auf der Couch von Chefarzt Prof. Dr. hon. causa Karl Stillerbach (alias Steffen Mensching) Platz nimmt. Mit Liedern, Geschichten und Sketchen - immer am Puls der Zeit - verabreicht es eine „spritzige“ Frischzellenkur. Am gleichen Ort sowie auf dem Hohen Schwarm Saalfeld bringen die Thüringer Symphoniker zwei unterschiedliche Operetten- und Operngalas unter dem gemeinsamen Titel „**Ich lade gern mir Gäste ein**“ zur Aufführungen. Nach längerer Auszeit kooperieren sie dafür mit der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar, aber auch erneut mit ihrem langjährigen Partner, dem Lyric Opera Studio.

Bei den „**Evergreens im Grünen**“ kann sich das Publikum auf ein Wiederhören mit den Holz- und Blechbläsern der Thüringer Symphoniker freuen. Unter dem Titel „Ein russischer Sommer“ lassen sie ein buntes Potpourri mit Walzern und Märschen, aber auch einen Hoch von Jazz aus den Goldenen Zwanzigern erklingen.

Auch in den Thüringer Bauernhäusern in Rudolstadt zeigt das Theater ein umfangreiches Programm, darunter „**Alles im grünen Bereich**“. Die Hommage an die Welt des Gartens und die Leidenschaft zur Gärtnerei lässt allerlei Lieder und literarische Texte querebeet durch mehrere Jahrhunderte aufblühen.

Weitere Informationen zum „Sommer Theater Konzert“-Programm sind auf der Webseite des Theaters unter www.theater-rudolstadt.de zu finden. Sie können online über die Webseite des Theaters, in der Theaterkasse in der KulTourDiele sowie an den üblichen Vorverkaufsstellen, u. a. in der Tourist-Information Saalfeld, erworben werden.



Auszüge aus dem Programm

Komm ins Offene ...

Eine vergnügliche Theatertherapie
Termine Heidecksburg:
09./10./16./18./23./24.07., 19:30 Uhr

Alles im grünen Bereich

Mit Liedern und Literaten durch den Garten
Termine Thüringer Bauernhäuser:
09./10./16.07., 19:30 Uhr / 18.07., 18 Uhr

Ich lade gern mir Gäste ein

Eine Operetten- und Operngala im Grünen
Termine Hoher Schwarm Saalfeld:
03.07., 20 Uhr mit dem Lyric Opera Studio Weimar
16./17.07., 20 Uhr mit der Opernklasse der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar
Termine Heidecksburg:
11.07., 16 und 19.30 Uhr mit dem Lyric Opera Studio Weimar

Evergreens im Grünen

„Ein russischer Sommer“ -
Konzert der Holz- und Blechbläser der Thüringer Symphoniker
Termine Heidecksburg:
18.07., 16 Uhr, 27.08., 19.30 Uhr, 29.08., 18 Uhr
Termine Hoher Schwarm Saalfeld:
02.07., 19.30 Uhr, 28.08., 19.30 Uhr

Sonnenschein und Seemannsgarn

Ein Kinderliederkonzert für Menschen ab 4 Jahren mit
Zwischengeschichten von Steffen Mensching
Termine Thüringer Bauernhäuser:
06./07./08./09.07., 10 Uhr sowie 18.07., 10.30 Uhr
Termine Musikschule Saalfeld: 01./02.07., 10 Uhr

**Abend-Erlebnis
FEENWELTCHEN**

**Täglich
bis 21 Uhr**

Eintrittskarten

Scannen und
Online-Ticket
kaufen!

Ortsteilentwicklung

Betreuung und Unterstützung aller Ortschaften des ländlichen Raums, die im Zuge der Eingemeindungen der Stadt Saalfeld/Saale angeschlossen wurden.

Ansprechpartner

Herr Torsten Scholz, Leiter

Telefonnummer: 03671/598330

Faxnummer: 03671/598339

Anschrift: Markt 6, 07318 Saalfeld

E-Mail: torsten.scholz@stadt-saalfeld.de

Frau Veronika Götte, Mitarbeiterin

Telefonnummer: 03671/598335

Faxnummer: 03671/598339

Anschrift: Markt 6, 07318 Saalfeld

E-Mail: veronika.goetze@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de

Frau Andrea Kühn, Ortsteilbürgermeisterin Saalfelder Höhe

Telefonnummer: 036736/22441

Handy: 0151 10609062
Anschrift: Markt 6, 07318 Saalfeld
E-Mail: andreakuehn57@gmail.com

Ortsteilbürgermeisterinsprechstunde:

16:00 Uhr bis 18:00 Uhr am

Donnerstag, den **01.07.2021**

Donnerstag, den **15.07.2021**

Donnerstag, den **29.07.2021**

Bürgerservice

Aufgrund der aktuellen Situation ist der Bürgerservice der Stadt Saalfeld/Saale und die Außenstelle in Kleingeschwenda bis auf Weiteres nur in dringenden unaufschiebbaren Angelegenheiten nach vorheriger **telefonischer Terminvereinbarung** zu erreichen.

Markt 6, 07318 Saalfeld

Rufnummer: 03671/598295 und 03671/598292

Faxnummer: 03671/598369

E-Mail: buergerservice@stadt-saalfeld.de

Außenstelle Kleingeschwenda

Ansprechpartner: Frau Birgit Arnold

Telefonnummer: 036736/234813

Faxnummer: 036736/234811

E-Mail: birgit.arnold@stadt-saalfeld.de

Der Zutritt erfolgt nur mit Mund-Nase-Bedeckung und unter Zugangskontrolle!

Bei Krankheitssymptomen erfolgt kein Einlass.

Der Mindestabstand von 1,5 Metern ist durchweg zu gewährleisten.

Außenstelle Polizei

Die Außenstelle der Polizei Saalfeld-Rudolstadt im ehemaligen Gemeindezentrum Kleingeschwenda 68, erste Etage, direkt neben dem Einwohnermeldeamt, ist immer **dienstags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr** besetzt.
Telefonnummer: 036736/234824.

Die nächste Ausgabe des Informationsblattes

erscheint am 24.07.2021.

**Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge und Anzeigen
ist am 14.07.2021.**

Für eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Saalfelder Höhe

Informationen

Beschlüsse des Ortsteilrates Saalfelder Höhe am 15. Juni 2021

Beschluss-Nr.: OR/030/2021

Der Ortsteilrat des Ortsteils Saalfelder Höhe genehmigt die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ortsteils Saalfelder Höhe vom 13. April 2021.

Beschluss-Nr.: OR/042/2021

Der Ortsteilrat des Ortsteils Saalfelder Höhe beschließt, dass von den zur Verfügung stehenden Ortsteilzuwendungen 2021 für den Ortsteil Saalfelder Höhe

- 233,80 € Dorfclub Bernsdorf
- 718,84 € Burknersdorfer Feuerwehrfreunde e. V.
- 549,80 € Ortssprecherin von Dittersdorf
Ramona Zimmermann
- 200,00 € Ebersteinfreunde e. V.
- 1.437,68 € Heimatverein der Höhendörfler e. V.
- 264,76 € Gruppe Lindner, Röber und Striegler
- 724,80 € Feuerwehrverein Eyba e. V.
- 700,00 € Feuerwehrverein Kleingeschwenda e. V.
- 135,76 € Dorfclub Knobelsdorf
- 152,48 € Dorfgemeinschaft Jehmichen
- 150,00 € Interessengemeinschaft Saalfelder Höhe
- 1.023,28 € Reschwitzler Kulturverein e. V.
- 1.220,16 € Dorfclub Volkmansdorf
- 1.000,00 € Männerchor „1879 e. V.“ Unterwirbach
- 200,00 € Demokratischer Frauenbund Thüringen e. V.
- 300,00 € Rentnervereinigung Unterwirbach
- 2.608,96 € Feuerwehrverein Unterwirbach
- 951,84 € Heimatverein Wickersdorf e. V.
- 353,28 € Ortssprecher von Wittmannsgereuth
Gregor Hofmann
- 255,24 € Ortssprecherin von Witzendorf
Doreen Seifert
- 573,36 € SSV '91 Kleingeschwenda
- 150,00 € Feuerwehrverein Kleingeschwenda 1993 e. V.
(Jugendfeuerwehr)
- 450,00 € Schulförderverein Saalfelder Höhe e. V.
- 450,00 € Kirchgemeinde Hoheneiche

verwendet werden.

Liebe Einwohner des Ortsteiles Saalfelder Höhe,

am 30. Mai 2021 wurde ich zu Ihrer Ortsteilbürgermeisterin gewählt und bin seit **1. Juni 2021** im Amt.

Für das entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich recht herzlich bedanken. Meine Hauptaufgabe besteht darin, die bislang gute Zusammenarbeit mit der Stadt Saalfeld zu erhalten und weiter auszubauen und somit unsere kleinen Dörfer im Interesse aller Bürger weiter zu entwickeln.

Eine enge Zusammenarbeit mit dem Ortsteilrat und den Ortsprecher ist hierbei sehr wichtig. Natürlich nimmt auch die Arbeit der Vereine einen hohen Stellenwert für das Miteinander ein und darf nicht vernachlässigt werden.

Für Hinweise aus der Bevölkerung bin ich offen und nehme diese gerne entgegen. Auf eine gute und ergebnisorientierte Zusammenarbeit für schöne und attraktive Dörfer der Saalfelder Höhe verbleibe ich.

Einen schönen Sommer und bleiben Sie gesund.

Andrea Kühn
Ortsteilbürgermeisterin

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner des Ortsteils Saalfelder Höhe

Mit dem 17. April 2021 ist meine Amtszeit als Bürgermeister/Ortsteilbürgermeister abgelaufen. Eine Wiederkandidatur war aus gesetzlichen Gründen leider nicht möglich, da der ehrenamtliche Ortsteilbürgermeister seinen Wohnsitz in der Gemeinde/ Ortsteil haben muss.

Am 30. Mai 2021 fand nun die Wahl für einen neuen Ortsteilbürgermeister/ Ortsteilbürgermeisterin statt. Ich bin sehr froh, dass sich Frau Andrea Kühn aus Eyba diesem sehr verantwortungsvollen Ehrenamt gestellt hat und von Ihnen durch die Wahl bestätigt wurde.

Ich möchte ihr an dieser Stelle recht herzlich zu dieser Wahl gratulieren, ihr aber vor allem viel Kraft und Erfolg für dieses Ehrenamt wünschen, denn die Saalfelder Höhe ist ein sehr großes Gebiet und es gibt noch viel anzupacken.

Sie liebe Einwohnerinnen und Einwohner, möchte ich auffordern Frau Kühn mit allen Kräften bei der Umsetzung der vielen Aufgaben zu unterstützen, so wie auch viele von Ihnen mich unterstützten. Ich möchte dies auch zum Anlass nehmen mich bei

allen, ob Gemeinderäte, Ortssprecher oder interessierte Bürger für die Hilfe und Unterstützung während meiner zurückliegenden 6 Amtsjahren zu bedanken. In dieser Zeit wurde die Saalfelder Höhe ein Ortsteil von unserer Kreisstadt Saalfeld. Nach wie vor bin ich auch weiterhin davon überzeugt, dass dieser Schritt ein zukunftsorientierter und auch richtiger war und damit auch ein Grundstein für die Weiterentwicklung unseres ländlichen Raumes gelegt wurde. Selbst der letzte Skeptiker dürfte dies in den zurückliegenden 3 Jahren erkannt haben. Also nochmals vielen Dank.

Als Leiter der Ortsteilentwicklung stehe ich Ihnen natürlich weiterhin gern zur Verfügung. Abschließend möchte ich Ihnen allen alles Gute für die Zukunft, aber vor allem viel Gesundheit wünschen.

Torsten Scholz
Leiter Ortsteilentwicklung

Die Ortschronik von Unterwirbach

Im Unterwirbacher Siegel von 1869 stehen in einem Oval zwei Eichen-Bäume - die sogenannten Fürsteneichen.

Die größere davon, wahrscheinlich Symbol für den Meiningsch-Sächsischen Teil und die kleinere für den Schwarzburger-Rudolstädter Teil Unterwirbachs. Im Dorf bildete der Bach die Grenze. Die eine Seite bekam Gesetze vom fürstlichen Ministerium aus Rudolstadt, die andere Seite vom herzoglichen Staatsministerium aus Saalfeld.

Die wenigen Automobile besaßen bis 1920 „natürlich“ auch zwei unterschiedliche Autokennzeichen. Der Nachbar „übern Bach“ fuhr mit einem „SM“ für Sachsen-Meiningen, der andere mit einem „SR“ für Schwarzburg-Rudolstadt.

Auch die zwei Ortsvorsteher, die Schultheißen, verhandelten in Gemeinderatsversammlungen getrennt und erst später mit den Ortsnachbarn im „Ausland“, wenn es um „globale“ Angelegenheiten im Dorf ging.

Der Herzog von Sachsen-Meiningen und der Fürst von Schwarzburg-Rudolstadt waren vor gut 100 Jahren die letzten Repräsentanten dieser alten Zeit, des alten Adels und des Kaisertums.

Heute sind es noch die zwei ehemaligen Schulgebäude, beide 1902 eingeweiht, die Zeugnis von dieser Zeit ablegen.



Siegel der GEMEINDE UNTERWIRBACH 1869

Bis ca. 1900 fanden in den Wohnungen der Schultheißen die Gemeinderatsversammlungen, meistens samstags abends, statt. Dort wurden auch die Unterlagen, wir nennen es heute, das Archiv, aufbewahrt. In den letzten einhundert Jahren veränderten sich fünfmal die Gesellschaftssysteme. Angefangen mit der Kaiserzeit, der Weimarer Republik, dem Nationalsozialismus, der DDR und der Bundesrepublik.

So gingen wichtige Dokumente verloren. Auch die jeweiligen Bürgermeister hatten unterschiedliche Ansichten für die Aufbewahrung dieser alten Zeitzeugen.

Wie aussagekräftig alte Aufzeichnungen sind, zeigen zwei handgeschriebene Bücher der beiden Ortsteile von den Gemeinderatsversammlungen aus den Jahren 1899 bis 1936, die mir ein ehemaliger ABM-Mitarbeiter jetzt nach 30 Jahren übergab. Er hatte damals den Auftrag, Akten auf dem Schrottplatz zu verbrennen.

Ich möchte hier nur einige Stichpunkte aus den beiden Büchern nennen: Beginnender Straßenbau mit „geschlagenen“ Steinen vom „Eigentüm-lichen“ Steinbruch (Richtung Dittrichshütte) um 1900, Kanalisierung des Baches in der Unteren- und Schwarzaerstraße 1901, neue Hausnummern und Ortsstraßen 1902, Schulneubau- „den Kindern zu Weihnachten ein Faß Bier gespendet“,

erste Druckwasserleitung 1904, erstes elektrisches Licht 1911, erste Sommerfrischler 1913, erster Kindergarten 1919, sechs Schankwirtschaften, Aufgaben des Gemeindedieners, Feuerwehraktivitäten, beide Mühlen, Heeresdienst und Lebensumstände der Frauen der Kriegsteilnehmer von 1914-18, Straßenbeleuchtung 1921, das „Zusammenschmelzen“ beider Ortsteile 1922, erste Schreibmaschine 1922, Bier- und Mineralwasserfabrikation auf dem Edelfhof 1922, Pächter des Fischwassers (Bachforellen) des Wirbach-Baches 1925, Tankanlage Hugo Schneider 1929, Postkraftwagenlinie Saalfeld-Beulwitz-Unterwirbach 1929, Weltwirtschaftskrise 1929 - „um dem Bettlerwesen Einhalt zu tun, wurde einstimmig beschlossen, Bettler-Marken einzuführen“ weitere Zitate aus diesen Protokollen ab 1933

am 12.1.1933, „Abwahl des alten Bürgermeisters“, am 27.4.1933, „gibt der Wahlausschuss auf Grund des Gesetzes vom 8.4.1933 die Gleichschaltung der gemeindlichen Selbstverwaltung mit Land und Reich bekannt“

(Aus dem Buch „Tage und Jahrhunderte“ von Günter Schalle „Der Zauber einer „heiligen Welt“ versank spätestens, als die neuen Machthaber nach 1933 Vereine und Verbände „gleichschalteten“. Der Kriegerverein ging im Kyffhäuserbund auf, der Burschenverein trug an Stelle seiner blauen Mützen nun braune Hemden, die Frauen wurden in der NS-Frauenschaft erfasst“)

... „nur ein Wahlvorschlag von der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei ist eingereicht worden und damit alle 7 Sitze des Gemeinderates auf die NSDAP entfallen“

am 3.1.1936 „gibt der Bürgermeister im Verkehrslokal der NSDAP „Zur Talmühle“ bekannt, dass die Gemeinderäte und Beigeordneten die eigene, sowie arische Abstammung ihrer Ehefrau bis zum 20.1.36 nachzuweisen haben“

Hier schließen diese Aufzeichnungen...

Liebe Leserinnen, ein Wort noch in „eigener“ Sache.

Für Unterlagen, Rechnungen, Fotos, Zeitungsausschnitte, Briefe usw. bin ich Ihnen sehr dankbar, die nach wenigen Tagen an Sie zurückgehen.

In den nächsten Heimatabenden und Heimatkalendern werden diese Stichpunkte ausführlich behandelt. Das Resultat meiner Veröffentlichungen sind die bisherigen sechs Heimatkalender, ca. 700 Mal verkauft und 15 Heimatabende.

Mit dem Erlös aus dem Verkauf wird die Unterwirbacher Kirche unterstützt.

Die Glocken unserer Kirchen geben nicht nur die stündlichen Zeitsignale, sondern waren schon immer auch Kommunikationsmittel. Sie riefen zu Gottesdienst und Versammlungen, gaben Totengeleit und Alarm in Notzeiten, bei Feuer oder Krieg, dienten der Abwehr von Unwettern. Dem Bauer auf dem Feld waren sie 18 Uhr Signal zum Feierabend, samstags 12 Uhr der Beginn der „Sonntagshelligkeit“.

Diese „Welt“ ist schon lange vorbei.

Heute ist das 18 Uhr und das 12 Uhr Samstagsgeläut immer noch eine schöne alte Tradition. Dass man aber zur gleichen Zeit die Sirenen aufheulen lässt, ist für mich unverständlich.

Ein Stunde vorher wäre doch diese notwendige Überprüfung in Gottes Namen auch o.k.!?

Ortschronist Holger Biehl

Ausschreibung Mietwohnhaus Kleingeschwenda 53 und 54

Die Stadt Saalfeld/Saale schreibt das Flurstück-Nr.: 846 in Kleingeschwenda öffentlich zum Verkauf aus.

Auf dem Flurstück, Flurstücks-Nr. 846 in der Gemarkung Kleingeschwenda befindet sich ein Mietwohngebäude mit zwei Eingängen. Das Anwesen, Kleingeschwenda 53/54, liegt in der Ortsmitte von Kleingeschwenda und ist als städtischer Wohnraum bekannt. Das Flurstück hat eine Größe von 1.741 m². In den beiden Eingängen des Gebäudes befinden sich insgesamt 10 3-Raumwohnungen mit einer Größe von 60,40 m² je Mietwohnung (Dachgeschoss 52,72 m²), davon sind 4 Wohnungen vermietet. Der gesamte Mietwohnblock befindet sich in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand.

Ihr Kaufangebot richten Sie bitte bis 24.07.2021 mit Angabe des Käufers und des Kaufpreisgebotes unter Beifügung eines Bonitätsnachweises im verschlossenen Umschlag mit dem deutlichen Vermerk „nicht öffnen – Ausschreibung „Verkauf Kleingeschwenda 53/54“ an:

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale
Liegenschaftsabteilung
Markt 1
07318 Saalfeld/Saale

Bei Abgabe eines Gebotes von Unternehmen ist den Unterlagen ein aktueller Auszug aus dem Handelsregister beizufügen.

Es handelt sich bei dieser Ausschreibung um eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Kaufgeboten. Die Bestimmungen der VOL/VOB finden keine Anwendung.

Die Stadt Saalfeld/Saale behält sich vor, das Veräußerungsverfahren aufzuheben, wenn für die Stadt kein wirtschaftliches Ergebnis zu erkennen ist.

Für weitere Informationen und Besichtigungstermine sowie Rückfragen zum Flurstück stehen Ihnen die Mitarbeiter der Liegenschaftsabteilung unter 03671/598377 - 273 bzw. per E-Mail unter liegenschaften@stadt-saalfeld.de zur Verfügung.



Ausschreibung Mietwohnhaus Kleingeschwenda 78 und 79

Die Stadt Saalfeld/Saale schreibt das Flurstück-Nr.: 844 in Kleingeschwenda öffentlich zum Verkauf aus.

Auf dem Flurstück, Flurstücks-Nr. 844 in der Gemarkung Kleingeschwenda befindet sich ein Mietwohngebäude mit zwei Eingängen. Das Flurstück, Kleingeschwenda 78/79, liegt am Ortsrand von Kleingeschwenda und ist als städtischer Wohnraum bekannt. Das Flurstück hat eine Größe von 1.350 m². In den beiden Eingängen des Gebäudes befinden sich insgesamt 16 Mietwohnungen mit verschiedenen Größen, davon sind 14 Wohnungen vermietet.

Der gesamte Mietwohnblock befindet sich in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand.

Ihr Kaufangebot richten Sie bitte bis 24.07.2021 mit Angabe des Käufers und des Kaufpreisgebotes unter Beifügung eines Bonitätsnachweises im verschlossenen Umschlag mit dem deutlichen Vermerk „nicht öffnen – Ausschreibung Verkauf Kleingeschwenda 78/79 an:

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale
Liegenschaftsabteilung
Markt 1
07318 Saalfeld/Saale



Bei Abgabe eines Gebotes von Unternehmen ist den Unterlagen ein aktueller Auszug aus dem Handelsregister beizufügen.

Es handelt sich bei dieser Ausschreibung um eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Kaufgeboten. Die Bestimmungen der VOL/VOB finden keine Anwendung.

Die Stadt Saalfeld/Saale behält sich vor, das Veräußerungsverfahren aufzuheben, wenn für die Stadt kein wirtschaftliches Ergebnis zu erkennen ist.

Für weitere Informationen und Besichtigungstermine sowie Rückfragen zum Flurstück stehen Ihnen die Mitarbeiter der Liegenschaftsabteilung unter 03671/598377 - 273 bzw. per E-Mail unter liegenschaften@stadt-saalfeld.de zur Verfügung.

Aktuelles

Bekanntmachung zur Feststellung des Wahlergebnisses

für die Wahl des Ortsteilbürgermeisters im Ortsteil Saalfelder Höhe am 30. Mai 2021

In der Sitzung am 31. Mai 2021 hat der Wahlausschuss der Stadt Saalfeld/Saale das endgültige Wahlergebnis für die Wahl des Ortsteilbürgermeisters im Ortsteil der Stadt Saalfeld/Saale mit Ortsteilverfassung Saalfelder Höhe gemäß §§ 26, 24 Absätze 1 und 8, 9 Absätze 5 und 6 ThürKWG i. V. m. §§ 47, 48 ThürKWO festgestellt und die Niederschrift über die Feststellung durch Unterschriftsleistung genehmigt.

Zahl der Wahlberechtigten	2.540
Zahl der Wähler	572
Zahl der ungültigen Stimmabgaben	45
Zahl der gültigen Stimmabgaben	527

Von den gültigen Stimmabgaben / gültigen Stimmen insgesamt entfielen auf:

Lfd. Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/oder des Bewerbers in der Reihenfolge ihrer Stimmzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1.	Kühn, Andrea	485
2.	Müller, Lutz	10
3.	Werner, Nico	5
4.	Hofmann, Gregor	4
5.	Heidrich, Nicole	3
6.	Rosenbusch, Hiltrud	3
7.	Peter, Dirk	2
8.	Bergemann, Arne	1
9.	Bergner, Jörn	1
10.	Biehl, Juliane	1
11.	Biehl, Tino	1
12.	Blochberger, Ute	1
13.	Exner, Friedrich	1
14.	Fischer, Tobias	1
15.	Hessel, Burkhard	1
16.	Hessel, Daniel	1
17.	Korn-Zeuner, Andre	1
18.	Krüger, Sascha	1
19.	Meinhardt, Thomas	1
20.	Schneider, Lutz	1
21.	Wäsch, Gerald	1
22.	Wurmb, Dietmar	1
		527

Mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmabgaben / gültigen Stimmen entfallen auf folgende Person:

Andrea Kühn

Sie ist zur Ortsteilbürgermeisterin gewählt.

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
Kommunalaufsicht
Schloßstraße 24
07318 Saalfeld/Saale

wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten.

Die schriftliche Erklärung ist vom Anfechtenden persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen und im Original einzureichen. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Status- und Funktionsbezeichnungen in dieser Bekanntmachung gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

Saalfeld/Saale, 3. Juni 2021

Dr. Steffen Kania

Wahlleiter der Stadt Saalfeld/Saale

Geburtstage

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute:

Burkersdorf		
14.07.	Heinz Lautz	zum 75. Geburtstag
Kleingeschwenda		
28.06.	Karola Fischer	zum 80. Geburtstag
Unterwirschbach		
09.07.	Rolf Reiner	zum 70. Geburtstag
21.07.	Edgar Knoll	zum 80. Geburtstag
Wickersdorf		
03.07.	Dieter Barth	zum 85. Geburtstag
24.07.	Inge Kaiser	zum 85. Geburtstag
Wittmannsgereuth		
20.07.	Martin Heß	zum 90. Geburtstag
Witzendorf		
02.07.	Renate Seifert	zum 70. Geburtstag



Veranstaltungen

Jagdgenossenschaft Eyba

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Eyba findet statt:

am: Freitag, den 23.07.2021
um: 19:00 Uhr
in der: Gaststätte Anemüller in Eyba

Tagesordnung:

1. Jagdessen
2. Rechenschaftsbericht
3. Kassenbericht
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Wahl der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahl Vorstand
8. Beschlussfassung der Verwendung des Reingewinns
9. Allgemeines

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen!
 Wir bitten um Einhaltung der aktuellen Covid-19-Bestimmungen!

S. Meinhardt
Vorstand

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

*Werft euer Vertrauen nicht weg,
welches eine große Belohnung hat.*

Hebräer 10,35

Sonntag, 27.06.2021

10:00 Uhr Gottesdienst in Wittmannsgereuth
14:00 Uhr Gottesdienst in Unterwirbach

Sonntag, 04.07.2021

Gemeindefahrt

Sonntag, 11.07.2021

10:00 Uhr Gottesdienst in Braunsdorf
14:00 Uhr Gottesdienst in Unterwirbach

Wollen Sie gerne den Gottesdienst in den Gemeinden besuchen, aber ihnen fehlt eine Mitfahrgelegenheit? Gern organisieren wir Mitfahrmöglichkeiten. Bitte melden Sie sich im Pfarramt.

Reichmannsdorf

Informationen

Beschlüsse des Ortsteilrates Reichmannsdorf vom 10. Juni 2021

Beschluss-Nr.: OR/024/2021

Der Ortsteilrat des Ortsteiles Reichmannsdorf genehmigt die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ortsteiles Reichmannsdorf vom 08. April 2021.

Beschluss-Nr.: OR/034/2021

Der Ortsteilrat des Ortsteils Reichmannsdorf beschließt, dass von den zur Verfügung stehenden Ortsteilzuwendungen 2021 für den Ortsteil Reichmannsdorf und Gösselsdorf

- 500,00 € Schützenverein Reichmannsdorf 1990 e. V.
- 500,00 € für den Kirmesverein Reichmannsdorf
- 500,00 € für den Feuerwehrverein Reichmannsdorf
- 500,00 € für den Förderverein „Reichmannsdorfer Goldbergbau“ e. V.
- 230,00 € für Herrn Harald Wagner vom Laufverein
- 300,00 € für die Faschingsfreunde Reichmannsdorf
- 250,00 € für den Förderverein Kindergarten „Sonnenfleckchen“
- 475,96 € für die Verfügungsmittel für Ortsteilbürgermeisterin Antje Büchner
- 598,56 € für den Feuerwehrverein Gösselsdorf e. V.

verwendet werden.

Beschluss-Nr.: OR/037/2021

Der Ortsteilrat Reichmannsdorf beschließt die Prüfung des Ausbaues des schnelleren Internets in Reichmannsdorf.

Aktuelles

Geburtstage

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute:

Reichmannsdorf

05.07. Ingeliese Pabst zum 85. Geburtstag
21.07. Gabriele Rupprecht-Seiler zum 70. Geburtstag



Schmiedefeld

Informationen

Beschlüsse des Ortsteilrates Schmiedefeld am 07. Juni 2021

Beschluss-Nr.: OR/026/2021

Der Ortsteilrat des Ortsteiles Schmiedefeld genehmigt die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ortsteiles Schmiedefeld vom 12 April 2021.

Beschluss-Nr.: OR/041/2021

Der Ortsteilrat des Ortsteils Schmiedefeld beschließt, dass von den zur Verfügung stehenden Ortsteilzuwendungen 2021 für den Ortsteil Schmiedefeld

- 500,00 € für den Feuerwehrverein Schmiedefeld e. V.
- 1.500,00 € für den SV Stahl 90 Schmiedefeld
- 1.571,17 € für den Thüringer Waldverein Schmiedefeld
- 500,00 € für den Kirmesverein Schmiedefeld
- 1.037,23 € für den Ortsteilbürgermeister Ulrich Körner als Verfügungsmittel

verwendet werden.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Schmiedefeld, der Stadt Saalfeld und deren Ortsteile,

irgendwie ist Licht am Ende des Tunnels im Zusammenhang mit der Coronapandemie zu sehen. Die Zahlen der Neuinfektionen fallen und erlauben damit, dass man zur Normalität zurückkommt. Das ist auch ganz sehr notwendig. Denn die Bevölkerung, die Wirtschaft und das öffentliche Leben haben unter diesem Zustand mächtig gelitten. Ich denke, wenn man sich an gewisse Regeln hält und sein Verhalten anpasst, sollte es im Herbst nicht wieder von vorn losgehen.

Trotz Corona ist den letzten Monat in Schmiedefeld einiges passiert. So möchte ich mich ganz herzlich bei denjenigen bedanken, die ehrenamtlich sich in Schmiedefeld betätigen. So wird die hölzerne Begrüßungstafel am Bahnübergang von der Familie Kiesewetter gepflegt. Diese wurde mit Blumen bepflanzt und sieht toll aus. Um die defekten Stellen an der Tafel werde ich mich kümmern und sie austauschen lassen.



Weiter erwähnen möchte ich unser Weltkriegsdenkmal, um das sich Familie Krolak kümmert. Es sieht sehr gepflegt aus. Auch hier meinen Dank dafür.

Auch auf dem Sportplatz ist emsiges Treiben. So wurden die Spielflächen gemäht und die Außenanlagen in Ordnung gebracht. Vor dem Sportlerheim wurde sogar neues Pflaster verlegt. Sieht gut aus und Dankeschön. Habt Ihr sehr gut gemacht.



Vor der Bergmannskapelle hat Andreas Börner schon zweimal gemäht und am Leipziger Turm wurde ebenfalls das hohe Gras an einem Samstag abgemäht. Wir waren zwar nur vier Leute aber die Arbeit ging zügig voran.

Nach den trockenen drei letzten Jahren, hatten wir dieses Jahr bis jetzt genügend Regenwasser abbekommen. Manchmal hatte es der Wettergott zu gut gemeint. Nach einem schweren Gewitter und starken Regengüssen, wurden unsere Straßen zeitweise sehr mit Wasser versorgt, was zu einigen Schäden auf unserem sowieso desolaten Straßennetz angerichtet hat. Ein Dankeschön an den Bauhof, der die größten Schäden zeitnah versucht hat, zu beheben. Ich habe nach den Regenfällen einige gute Anmerkungen der Anwohner erhalten und werde sie zeitnah mit den verantwortlichen Stellen der Stadtverwaltung der Stadt Saalfeld besprechen. Im Großen und Ganzen, sind wir hier in Schmiedefeld noch glimpflich davongekommen. Den Nachbarort Lichte hat es deutlich schlimmer erwischt.

Natürlich zeigten die starken Regenschauer auch immer wieder Baumängel der letzten Jahrzehnte auf. Über die Stelle auf dem Taubenbacher Weg kurz vor dem Bahnübergang zu MICROS, war die Kanalisation dem großen Ansturm der Wassermassen, wieder nicht gewachsen. Es kam wie es kommen musste und das Wasser lief zum Gullydeckel hinaus auf die Straße, direkt in das Grundstück der Familie Apel sowie der Familie Hutschenreuther hinein. Äußerst lecker, da es sich nicht nur um Regenwasser gehandelt hat. Wir hatten schon einen Vororttermin mit der Stadtverwaltung und dem Zweckverband Rennsteigwasser. So richtig vorwärts sind wir in der Angelegenheit nicht gekommen. Nach den letzten erneuten Überflutungen des Taubenbacher Weges und der anliegenden Grundstücke, habe ich mich noch einmal an den Zweckverband Rennsteigwasser gewendet. Siehe da, nach nur kurzer Zeit bekam ich Antwort vom Zweckverband und diese Engstelle im Kanalsystem wird 2022 baulich entschärft. So die Antwort des Zweckverbandes Rennsteigwasser und die gab es schriftlich.



Nicht zufrieden kann man mit dem Zustand vieler Wege im Ort sein. Besonders schlimm steht es um den Oberen Kirchweg. Hier gab es in den letzten Wochen berechtigte Kritik und

ich denke, wenn dieses Höhenpanorama erscheint, werden die Reparaturarbeiten im vollen Gange sein. Nur muss man sagen, die Stadtverwaltung hat schon einiges in die Wege geleitet um den Zustand der Straßen und Wege hier im Ortsteil zu verbessern. Sie kann aber nicht dafür verantwortlich gemacht werden, dass dieser Zustand immer noch so ist. Die Gründe liegen in der Schmiedefelder Vergangenheit. Es wird aber versucht, die Zustände zu verbessern. Es geht aber nicht alles auf einmal. Ein weiteres Sorgenkind ist für mich der Feldweg zwischen dem Taubenbacher Weg und der Bundesstraße. Hier muss in der Zukunft auch etwas passieren.



Nicht zufrieden kann man auch mit der Baustellenabwicklung auf der Treibe sein. Die Straße wurde nach dem Bauvorhaben in keinem guten Zustand hinterlassen. Ich hoffe, wenn dieses Höhenpanorama erscheint, ist die Fahrbahn wieder in einem Zustand, dass Keiner zu Schaden kommt und einem nicht die Räder herunterfallen. Hier muss ich dem Tiefbauamt Saalfeld ein großes Lob aussprechen, die diese Situation auch nicht für gut befunden und Hilfe eingeleitet haben. Leider blieben die nicht benutzten Rohre lange Zeit nach der Bauausführung liegen und wuchsen im Gras ein. Auch hier habe ich beim Zweckverband Rennsteigwasser angefragt. Man wollte sie noch wegräumen. Schauen wir mal.



Noch eine Information zur Baumaßnahme Straße am Bahnhof / Straße des Friedens. Die Ausschreibungen sind raus und nun warten wir mal ab, wer den Zuschlag für die Baumaßnahme erhält.

Ich wünsche Ihnen / Euch noch eine gute Zeit, bleiben Sie / bleibt gesund.

Ihr / Euer Ortsteilbürgermeister
Ulrich Körner

Morassina-Grotte

**Schaubergwerk, Heilstollen
& Gesundheitszentrum**

täglich geöffnet
April - Oktober 10 - 16 Uhr | November - März 11 - 15 Uhr

Schwefelloch 1 | 07318 Saalfeld OT Schmiedefeld
Telefon: 036701 61 577 | E-Mail: info@morassina.de
Web: www.morassina.de

Besuchen Sie uns in
Schmiedefeld

Aktuelles

Geburtstage

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute:

Schmiedefeld

28.06.	Michael Niemczyk	zum 75. Geburtstag
29.06.	Ilse Apel	zum 75. Geburtstag
16.07.	Peter Grimm	zum 70. Geburtstag
17.07.	Christa Müller	zum 80. Geburtstag
21.07.	Inge Wiefel	zum 85. Geburtstag
21.07.	Günther Lindauer	zum 80. Geburtstag



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienst

Werft euer Vertrauen nicht weg, welches eine große Belohnung hat. *Hebräer 10,35*

Alle Termine gelten vorbehaltlich von Änderungen aufgrund der Corona-Situation. Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit auf unserer Internetseite www.kirchspiel-doeschnitz.org

- Sonntag, 27.06.2021**
10:15 Uhr Gottesdienst
- Sonntag, 18.07.2021**
10:15 Uhr Gottesdienst

Gottes SEGEN wünscht Ihr Pfarrerehepaar Fröbel

Wir sind für Sie erreichbar:

kirchspiel-doeschnitz@macbay.de

Tel: 036730 225-05

Wittgendorf**Kirchliche Nachrichten****Gottesdienste in Döschnitz**

*Werft euer Vertrauen nicht weg,
welches eine große Belohnung hat.*

Hebräer 10,35

Alle Termine gelten vorbehaltlich von Änderungen aufgrund der Corona-Situation. Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit auf unserer Internetseite www.kirchspiel-doeschnitz.org

Sonntag, 18.07.2021

10:00 Uhr Fest-Gottesdienst zur 251. Kirmes

Gottes SEGEN wünscht Ihr Pfarrerehepaar Fröbel

Wir sind für Sie erreichbar:

kirchspiel-doeschnitz@macbay.de

Tel: 036730 225-05

**Impressum****Saalfelder Höhen Panorama
Informationsblatt für die Ortsteile Wittgendorf,
Reichmannsdorf, Schmiedefeld und Saalfelder Höhe****Herausgeber und Redaktion:**

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Kommunikation und Marketing, Markt 1, 07318 Saalfeld, E-Mail: presse@stadt-saalfeld.de; ortsteile@stadt-saalfeld.de

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verlagsleiter: Mirko Reise

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Ronald Koch, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951012, E-Mail: r.koch@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Erscheinungsweise: In der Regel monatlich; im Ortsteil Saalfelder Höhe kostenlos an alle Haushaltungen; im Ortsteil Wittgendorf kostenlose Auslage zur Mitnahme im Feuerwehrhaus, Wittgendorf Nr. 46; im Ortsteil Reichmannsdorf kostenlose Auslage zur Mitnahme im Erlebnismuseum „Rotschnabelnest“, Goldgräberstraße 93; in Schmiedefeld kostenlose Auslage zur Mitnahme in der Tourist-Information, Schmiedefeld Str. 35. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Neu gestalteter Spielplatz in Reichmannsdorf eingeweiht

Ein neu gestalteter Spielplatz erfreut die Kinder im Saalfelder Ortsteil Reichmannsdorf. Nach Abschluss der Arbeiten hat Dr. Steffen Kania, Bürgermeister der Stadt Saalfeld/Saale, gemeinsam mit dem Leiter des Tiefbauamtes Uwe Neumann und dem Leiter Ortsteilentwicklung Torsten Scholz, den sanierten Spielplatz am 27. Mai 2021 offiziell eingeweiht und an die Ortsbürgermeisterin Antje Büchner übergeben.



Saalfelds Bürgermeister Dr. Steffen Kania übergab den neuen Spielplatz offiziell an Antje Büchner, Ortsbürgermeisterin von Reichmannsdorf

Die alten Geräte waren nach mehr als 20 Jahren verschlissen und mussten ersetzt werden. Begonnen hatte die Maßnahme bereits 2020, der Großteil der Arbeiten wurde im Zeitraum April / Mai 2021 ausgeführt. Der neu gestaltete Spielplatz umfasst eine Spielkombination zum Klettern und Rutschen, eine Federwippe, eine Doppelschaukel, ein Dreifachreck, Balancierbalken, Ringkarussell und ein Kleinkindgerät „Forschertafel“. Auch eine Sitzbank wurde platziert. Die Aufstellung der Geräte sowie den Austausch des Fallschutzkieses hat der städtische Bauhof vorgenommen. Im Sommer sollen weitere Bänke aufgestellt werden, im Herbst ist die Pflanzung von Sträuchern und Bäumen geplant.

Die Kosten für die Neugestaltung des Spielplatzes belaufen sich auf rund 28.000 Euro und werden von der Stadt Saalfeld/Saale getragen.



Verkleidungsparty im Kindergarten Dittrichshütte



Unsere diesjährige Kindertagsveranstaltung sollte für alle Teilnehmer ein besonderer Höhepunkt werden.

Da es leider im Februar keine Faschingsfeier gab, hatten die Erzieherinnen die tolle Idee ein Verkleidungsfest zum Kindertag nachzuholen.

Auf ein gemeinsames Frühstück mit vielen Köstlichkeiten freuten sich alle.

Es gab tolle Kostüme zu bestaunen und jede Menge Spiele. So konnten die Kinder z.B. mit Büchsen werfen, auf einer Slackline (Seil) balancieren und riesige Seifenblasen herstellen. Das Wetter spielte ebenfalls mit und ein leckeres Eis durfte nicht fehlen.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Beteiligten für die Vorbereitung und Durchführung des Kinderfestes.

**Die Elternvertretung des
Kindergartens Dittrichshütte**



Ein eigener Spielwald für die Spatzenkinder



Ein Abschiedsgeschenk der besonderen Art

Die diesjährigen Schulanfänger haben ein besonderes Erinnerungsgeschenk hinterlassen: Das Haus der kleinen Forscher wurde nun durch einen eigenen Naturbereich erweitert.

Kinder brauchen viel Bewegung und das am allerbesten in herausfordernder Umgebung. Der Wald bietet uns diese natürliche Bewegung und spricht alle Sinne an. Die Eltern der Zuckertütenkinder haben einen eigenen Spielwald für die Spatzenknirpse zur Verfügung gestellt. Mit einer erlebnisreichen Piratenschatzsuche, die von den Eltern vorbereitet wurde, gingen die Kinder auf Entdeckungsreise zu ihrem neuen Spielparadies. Zur Rast lädt die selbst errichtete Waldschenke ein. Eine bunte Blumenwiese wurde für Insekten von den großen Schulanfängern gesät.

Die Freude der Kinder und Erzieherinnen über dieses Geschenk war unbeschreiblich groß. Es freuen sich alle auf tolle Erlebnisse, spannende Exkursionen, Naturerfahrungen, Experimente und Bildungsgelegenheiten im eigenen Spielwald. Nun haben die Knirpse die Möglichkeit Bauwerke stehen zu lassen und natürliche Spielgeräte zu errichten.

Wir danken den Familien der Schulanfänger für diese überaus großzügige und nachhaltige Überraschung und Freude.

Nicole Schau

